

PROF. DR. RAINER HANNIG - LEBENSLAUF

Kontakt: info@rainer-hannig.com und r.hannig@rpmuseum.de
<https://www.rainer-hannig.com>

HOCHSCHULE UND BERUF

- 1984-1987 Erster Dozent für Ägyptologie an der North-East Normal University, Changchun, China. Begründung der chinesischen Ägyptologie. Initiator der wissenschaftlichen Zeitschrift *Journal of Ancient Civilizations*, China
- 1985 Ernennung zum Invited Associate Professor (kezuo fujaoshou)
- 1988-1991 Museumstätigkeiten im Roemer- und Pelizaeus-Museum, Hildesheim
- 1995-1997 DFG-Projekt: Assiut-Särge
- 2002 Grabungsleiter des Deutschen Archäologischen Instituts Kairo am „Wesirsgrab“-Projekt Giza.
- 1988 bis heute Leiter des IMHOTEP-Projekts Wörterbücher unter dem Titel „Hannig-Lexika“ (erschienen sind bislang 5 Bände, ca. 10.000 Seiten)
- 2004 Ernennung zum Honorarprofessor an der Philipps-Universität Marburg mit voller Prüfungserlaubnis und Leitung des Fachgebietes Ägyptologie im Fachbereich 10
- 2004 bis heute Leiter und Fachvertreter der Ägyptologie an der Philipps-Universität Marburg als Honorarprofessor (nach 2014 nur noch ehrenamtliche Tätigkeit, da das Fach Ägyptologie geschlossen wurde, weiterhin Doktorandenbetreuung)
- 2008 Habilitation an der Philipps-Universität Marburg und *venia legendi* für Ägyptologie
- 2011-2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philipps-Universität Marburg
seit 2017 Wissenschaftlicher Berater und Mitarbeiter am Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

AUSBILDUNG

- 1974 Staatliche Abschlussprüfung mit akademischem Grad: Sozialarbeiter (grad.)
- 1975 Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter
- 1975-1984 Ägyptologie-Studium an den Universitäten Heidelberg, Göttingen und Tübingen.
- 1979 Magister artium in Ägyptologie an der Universität Tübingen über das Thema: „Erzählung und Rede im Papyrus Westcar“
- 1981-1983 Gaststudium in Paris
- 1984 Promotion an der Universität Heidelberg. Dissertationsthema: „Der Kernbereich des mittelägyptischen Verbalsystems“